

/erdbeertörtchen. pressetext./

...malen Melodien, die Stücke mäandern um unsichtbare Berge, türmen sich auf zu Lärm, geben wieder Ruhe,... (Musikexpress)

...beleben die Szenerie und sorgen für frische Noten. (westzeit.de)

Das ist wunderbare Instrumentalmusik. (szene Hamburg)

Eine richtige, kleine Überraschung. (music-scan.de)

Danke, nach dieser Platte geht es allen ausgesprochen gut. (spex)

Ein Live-Abend mit erdbeertörtchen wird sich sehr lohnen. (Intro)



www.erdbeertoertchen.com
info@erdbeertoertchen.com

☎ 02 71-3 86 50 65

☎ 01 79-4 63 21 48



www.tumbleweedrecords.de
info@tumbleweedrecords.de

Jeder braucht ein Zuhause. Auch musikalisch.

- Siegen/Bonn/Köln/Düsseldorf -

Instrumentale Musik ist schwer von Vorurteilen zu trennen. Allzu schnell denkt man an entrückte Hippies, die ohne Talent und Unterlaß vor sich hindudeln: an frickelnde Choleriker, die einst in Hardcore-Combos ihre Sporen verdienten. Und, um die negativ besetzten Seiten nun einmal außer acht zu lassen, an "epische Weite" und "melancholisch mäandernde Ströme aus verzerrten und unverzerrten Akkorden". Oder was man sich sonst noch so einfallen läßt, um einen guten Metaphernsalat anzurichten.

Auch erdbeertörtchen verzichten auf einen Sänger, lassen sich jedoch nicht darauf ein, als nächste Abziehbildchen der hinlänglich bekannten Grandseigneurs auf den Postrocklaternen verklebt zu werden. Vielmehr beziehen sie ihre Einflüsse aus ganz anderen Ecken der Gitarrenmusik, in denen zumeist gesungen und mehr Wert auf gute Melodien gelegt wird als ausschließlich auf größtmögliche Steigerung der Spannung, die sich stets in denselben Explosionen auflöst.

Es ist einfach: erdbeertörtchen schreiben Popsongs. Niemals belanglos oder öd, hie beschwingt, dort zurückgelehnt. Eine gute Melodie ist die halbe Miete, und des öfteren ist man geneigt, mitzusingen. Nur ist kein Text da. Aber denken Sie sich diesen doch selber aus, z.B.: "Seit ich keinen Fernseher mehr habe, vermisse ich Tierfilme".

Im Frühjahr 2002 erschien die erste 7". Auf dem Kölner Label Tumbleweed Records folgte 2003 das erste grosse Album "wald". Und im Frühjahr 2007 erscheint das zweite Album "Humbug, Watson." - wiederum in Zusammenarbeit mit Tumbleweed.

Diesen Text, weitere Informationen und ein paar druckfähige Fotos gibt es auch online:
<http://www.erdbeertoertchen.com/presse.html>